



Bund deutscher
Baumschulen e.V.

Welchen politischen Handlungsrahmen brauchen die Baumschulen, um „Gehölze Made in Germany“ zu produzieren?

Fazit

Das Wohlergehen der grünen Infrastruktur und der Baumschulwirtschaft sind nicht unabhängig voneinander zu denken. Die Komplexität unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens, der damit verbundenen sozialen und technischen Gegebenheiten und Entwicklungen und den daraus resultierenden Einflüssen auf die Lebenswelt sowie die Natur bedingen eine qualitativ hochwertige Fauna, die nicht nur von der genetischen oder phänotypischen Disposition her den Anforderungen der Biodiversität genügt, sondern die in der Lage ist, vital ihre Aufgaben am Verwendungsstandort zu erfüllen.

Die dazu notwendigen Pflanzen finden sich in den Quartieren der deutschen Baumschulen.

Angesichts der gewaltigen Aufgabe des Klimawandels identifizieren die Baumschulen bereits seit geraumer Zeit die Gehölze, die diesen zusätzlichen Stressfaktor adaptieren können, ohne dass sie ihre Funktionsfähigkeit und Vitalität einbüßen.

Dieses großartige Knowhow der Baumschulwirtschaft garantiert seit über 300 Jahren unser Qualitätsversprechen der „Gehölze made in Germany“.

